Presseinformation 24. Juni 2025

Fährmannsfest 2025 – Infos zum Bühnenprogramm

Freitag, 1. August

MUSIKBÜHNE

Donots

Die letzten Jahre meinten es gut mit den Donots - die Tourneen und Hallen wurden immer größer, überall ausverkaufte Konzerte. 2024 feierten die Donots bereits ihren 30. Band-Geburtstag. Aus Ibbenbüren haben sie den Punkrock in die Welt getragen und ihren musikalischen Stil stetig weiterentwickelt. Zu ihren Gassenhauern zählen zum Beispiel „So Long“, „Letzte Runde“, „Calling“, „Stop The Clocks“ und „Augen Sehen“. Ihr aktuelles Album „Heut ist ein guter Tag“ trägt trotz oder gerade wegen der momentanen Gesamtsituation genau diesen Namen. Positiver Punkrock, Songs mit geballten Fäusten und für immer Grinsen im Gesicht. Eine Platte wie ein Gästelistenplatz für die Apokalypse – Gratisgetränke inklusive.

www.donots.com

The Subways

Stolze 20 Jahre sind es her, seit sich die britische Band The Subways mit ihrem Debütalbum „Young For Eternity“ mit einem lauten Knall ihren Eintritt in die Indie-Rock Premier League gesichert hat. Songs wie „Rock ’n’ Roll Queen“ oder „Oh Yeah“ sind bis heute Teil jeder gut kuratierten Indie-Rock-Playlist, was nur noch eindrücklicher zeigt, wie es der Band aus Hertfordshire bereits in frühen Jahren gelungen ist, sich einen gewissen Legendenstatus zu erspielen. In den darauffolgenden Jahren haben die zum Debüt gerade einmal 18 Jahre alten Bandmitglieder Billy Lunn, Charlotte Cooper und Josh Morgan fleißig an ihrer Diskografie gearbeitet. Die Nachfolger „All Or Nothing“ (2008), „Money And Celebrity“ (2011) und „The Subways“ (2015) führten den Alternative-Sound der Band organisch weiter. 2020 verließ Josh Morgan die Band – am Schlagzeug folgte ihm Camille Phillips (zuvor bei The Ramonas). 2023 erschien das aktuelle Album „Uncertain Joys“.

www.thesubways.net

The Red Flags

The Red Flags bewegen sich klanglich zwischen Grunge, Punk und Alternative Rock und nutzen ihre Musik als Ventil für ihre täglichen Gedanken, Ängste und ihren Zorn. Ihre Songs sind laut, ungestüm und voller Energie – sie thematisieren Feminismus, Identität, soziale Ungerechtigkeit und menschliche Beziehungen. Beeinflusst von ikonischen Bands wie Nirvana, Hole und den Dead Kennedys sowie modernen Acts wie Amyl And The Sniffers, verleiht die Kölner Band dem Genre eine frische Note. Mit diesem unverwechselbaren Stil erarbeitet sie sich allmählich einen festen Platz in der Underground-Szene.

www.theredflags.de

eine weitere Band für die Musikbühne wird noch bekannt gegeben

BIERGARTEN

Uli Sailor Punkrock Piano

Uli Sailor hat mehr als 25 Jahre in verschiedenen Bands (u. a. Tusq, Terrorgruppe) vor tausenden von Fans gespielt und an seinem Können gearbeitet. Mit dieser Erfahrung gelang es ihm, den perfekten Mix zu finden, der die rebellische Energie des Punkrock mit der feinen Melancholie eines Klaviers verbindet. Das Ergebnis nennt er Punkrock Piano und es ist ein elektrisierender Sturm, der die Herzen erreicht und die Seelen zum Pogen bringt. Überall sind die Menschen begeistert, denn sie erwarteten Punkrock und bekommen ihn auch, aber haben ihn so definitiv noch nicht erlebt. Coverte Uli Sailor bisher die Skatepunk-Helden seiner Jugend, hat er nun seine eigenen Songs fertig gestellt. Sein bekanntes, dampfendes Pianospiel trifft auf seine ganz eigenen persönlichen Texte aus dem Leben über das Älter werden, der Verweigerung und die Musikszene.

www.punkrockpiano.com

Samstag, 2. August

MUSIKBÜHNE

Dritte Wahl

Die Band Dritte Wahl, die seit über 35 Jahren für energiegeladenen Punk und tiefgründige Texte steht, begeistert mit ihrer einzigartigen Mischung aus eingängigen Melodien, politischer Kritik und Geschichten aus dem Leben. Im Gepäck haben sie ihr zwölftes Album „Urlaub in der Bredouille“, das 2023 erschienen ist. Mit diesem Werk zeigt die Band erneut, dass sie nichts von ihrer Bissigkeit und ihrem musikalischen Einfallsreichtum verloren hat. Themen wie gesellschaftliche Ungerechtigkeit, persönliche Krisen und Widerstand ziehen sich durch die Platte, wobei sie immer auch eine gewisse Leichtigkeit und Hoffnung vermitteln. Der stete Tanz zwischen Resignation und Resthoffnung gehört wie die kredibile Auseinandersetzung mit politischen Schieflagen seit eh und je zur Dritte-Wahl-DNA. 1988 gegründet, spielte die Band ihre ersten Konzerte noch auf dem Boden der ehemaligen DDR. Nach der Wende gelang Dritte Wahl der organische Aufstieg zu einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Punkrock-Ensembles – die enge Verbindung zur Subkultur hat die Band dennoch zu keinem Zeitpunkt verloren.

www.drittewahl.de

Slime

Wer bereits zu Lebzeiten so etwas wie Legendenstatus innehat, der wird meist schnell beim Mittagsschläfchen auf den eigenen Lorbeeren erwischt. Niemand hätte es der reunierten Deutschpunk-Institution Slime wohl übel genommen, wenn die Hamburger nach der Trennung von Sänger Dirk „Diggen“ Jora 2020 die Flinte ein zweites Mal ins Korn geworfen hätten. Slime sind aber immer nur dann rückwärtsgewandt, wenn es um das Berufen auf die eigenen Stärken und das Besinnen auf die subkulturellen Ideale und das Mission Statement der Band geht. Die Energie, Wut und Attitüde sind auch vier Dekaden später ungebrochen. So war es kaum verwunderlich, dass die übrigen Vier im Jahr 2022 kurzerhand das Kapitel „Slime Zwei“ mit dem neuen Sänger Tex Brasket und mit dem neuen Album „Slime Zwei“ in ihrer Band-Biografie aufschlugen. So frisch, angriffslustig, zielgerichtet und gleichzeitig fest auf beiden Beinen stehend haben Slime seit langer Zeit nicht mehr geklungen.

www.slime.de

Adam Angst

Adam Angst beweisen, dass Sozialkritik oder eine antifaschistische Haltung nicht gleichbedeutend sein muss mit plumpen Parolen. Es geht anders, und es geht besser: mit einer unmissverständlichen und präzisen Wortwahl, die nur so vor kleinen Details wimmelt. Seit ihrer Gründung 2014 stehen Adam Angst für kraftvollen Punkrock mit Tiefgang. Für ihr drittes Album „Twist“ haben sie wieder

Songs geschrieben, die so gnadenlos perfekt ins gesellschaftliche, deutsche Jetzt passen, dass es wirklich wehtut. Adam Angst haben sich schon immer von der herkömmlichen deutschen Punkrock-Band unterschieden. Kein konstantes, peinliches Social Media Flak, nicht immer diese gemütliche „Wir sind hier die Guten und alle anderen haben‘s halt nicht kapiert“-Haltung in den Texten. Adam Angst möchten es niemandem auf „Twist“ einfach machen, und genau da liegt ihre Stärke, denn das Album ist zeitgleich höchst unterhaltsam und doch immer mehr als „nur“ Unterhaltung.

www.adamangst.de

The Iron Roses

The Iron Roses sind eine leidenschaftliche und einzigartige Gruppe von Menschen, die Musik machen, von der man hoffen kann, dass sie die Welt verändern wird. Angetrieben von den Ungerechtigkeiten unserer Zeit, sind ihre Songs die Art von Protesthymnen, die nur eine Gruppe erfahrener Musikschaffender machen kann. Es erfordert großes Talent, Lieder zu schreiben und zu singen, die wütend klingen, während die Musik die Stimmung hebt. Häufig ist politischer Punk schroff und unangenehm. Keine Ohrwürmer. Keine Melodien. Aber manchmal klingen leidenschaftliche und wütende Worte unvereinbar mit emotionsloser und fader Musik. The Iron Roses um Frontperson Nat Gray (Boysetsfire) schaffen Musik, die das Herz erhebt, gepaart mit kraftvollen Texten, die Wut und Verbitterung über die aktuelle Welt ausdrücken.

www.instagram.com/theironroses

Band ohne Anspruch

Die Band ohne Anspruch besteht aus Danny T (Drums), Mosche (Bass) und Olli (Gitarre und Gesang). Sie bezeichnen sich selbst als eine relativ schlechte Punkband, mit ganz passablen Songs, aber auch die beste Band, die es für Kleingeld gibt. Das hannoversche Trio besteht seit 2018 und sie haben bisher vier Alben auf ihrem eigenen Label herausgebracht. Sie haben leider vergessen, ihre Konzerte zu zählen, aber es müssen so um die 20.000 gewesen sein; unter anderem Punk im Pott, Ruhrpott Rodeo, Gott sei Punk und Apen Air.

www.instagram.com/bandohneanspruch

Pluto The Racer

Pluto The Racer stehen für schnellen Pop-Punk mit Ohrwurm-Hooks, gepaart mit der Energie, Attitüde und dem Mindset einer Hardcore-Band. Marlon (Bass), Tim (Gitarre) und Paul (Schlagzeug, Gesang) fanden sich 2019 zusammen und sie hatten ihren ersten Auftritt in einem kleinen Keller in Stadthagen vor etwa 20 Freunden. Nach der Veröffentlichung eines Demos folgten einige Shows und 2024 erschien ihre EP „Pluto The Racer“. Ihre Haupteinflüsse sind die melodischen Ableger des Hardcore (wie No Pressure, Basement, Title Fight), aber auch Emo/Punk-Sounds aus den 90ern und frühen 2000ern. Im Frühjahr ist ihre neue Single „In The Clear“ erschienen.

www.instagram.com/plutotheracerband

BIERGARTEN

Uli Sailor Punkrock Piano

Uli Sailor hat mehr als 25 Jahre in verschiedenen Bands (u. a. Tusq, Terrorgruppe) vor tausenden von Fans gespielt und an seinem Können gearbeitet. Mit dieser Erfahrung gelang es ihm, den perfekten Mix zu finden, der die rebellische Energie des Punkrock mit der feinen Melancholie eines Klaviers verbindet. Das Ergebnis nennt er Punkrock Piano und es ist ein elektrisierender Sturm, der die Herzen erreicht und die Seelen zum Pogen bringt. Überall sind die Menschen begeistert, denn sie erwarteten Punkrock und bekommen ihn auch, aber haben ihn so definitiv noch nicht erlebt. Coverte Uli Sailor bisher die Skatepunk-Helden seiner Jugend, hat er nun seine eigenen Songs fertig gestellt. Sein bekanntes, dampfendes Pianospiel trifft auf seine ganz eigenen persönlichen Texte aus dem Leben über das Älter werden, der Verweigerung und die Musikszene.

www.punkrockpiano.com

KINDERFEST | BUNTE BÜHNE

Macht Worte! – der hannoversche Open Air-Poetry Slam auf dem Fährmannsfest

Es ist seit Jahren gute Tradition, dass Hannovers größte Live-Literatur-Veranstaltung „Macht Worte!“ Anfang August ins Freie zieht und als Open Air-Poetry Slam ein Gastspiel auf der Bunten Bühne des Fährmannsfestes gibt. Bei dem literarischen Wettstreit unter freiem Himmel kämpfen sowohl erfahrene Autorinnen und Autoren als auch Newcomerinnen und Newcomer um die Gunst des Publikums. Sie präsentieren in jeweils sieben Minuten Rap-Lyrik, Dada-Poesie, Kurzgeschichten und Blümchen-Prosa. Schnell, anders, eingängig. Das Publikum darf Expertisen-Jury spielen und entscheidet, wer Slam-Champion des Fährmannsfestes wird. Es moderieren Jörg Smotlacha und Henning Chadde.

www.macht-worte.com

Headjet

Luft: brennt. Schweiß: tropft. Musik: brüllt. Crowd: ekstatisch – Headjet sind schnell herausgewachsen aus dem Stadium einer jungen Band-Sensation aus dem Berliner Underground und bereits jetzt mehr als die Summe ihrer explosiven Teile aus Indie-Rock, Funk und Pop. Die vier Berliner Freunde Leon, Calle, Matteo und Lenny ziehen regelmäßig hunderte Fans vor die Club- und Festivalbühnen und in ihren energetischen Bann.

www.headjet.de

Die Eisbrecher

Wenn mittwochs aus einem Probenraum der Hannoverschen Werkstätten in Hannover-Kleefeld basslastige Rockklänge dringen, ist klar: Die Eisbrecher proben wieder. Die inklusive Band steht für kraftvollen, ehrlichen Sound und ein besonderes Erlebnis. Gegründet 1994 entwickelte sich die Band zu einem musikalischen Aushängeschild der Einrichtung – und weit darüber hinaus. Mit einer Besetzung aus derzeit sechs Musikern mit Behinderung, vereinen Die Eisbrecher nicht nur musikalisches Können, sondern auch gelebte Inklusion, Teamgeist und echte Bühnenleidenschaft. Musikalisch bewegt sich die Band zwischen erdigem Rock, Blues, NDW-Klassikern und Schlager in rockiger Neuinterpretation – von Drafi Deutscher bis Die Toten Hosen. Die individuellen Stärken jedes Einzelnen fließen in den unverwechselbaren Sound ein. Was dabei entsteht, ist keine Hochglanz-Perfektion, sondern authentische Musik mit Seele und Charakter.

www.hw-hannover.de

weitere Auftritte auf der Bunten Bühne werden noch bekannt gegeben

Sonntag, 3. August

MUSIKBÜHNE

Steintor Herrenchor

Steintor Herrenchor haben seit ihrer Gründung eine beeindruckende Reise hinter sich. Zwischen langen Hallfahnen und Vintage-Synthesizern, getragen von punkigen Drumpatterns, haben sie ihren ganz eigenen Sound kreiert. Mit ihrer Musik treffen sie mitten ins Herz und fangen Bilder und Erinnerungen ein, die nie vergessen werden wollen. Mit der Veröffentlichung diverser Singles und ihrer Debüt-EP „Eine Woche Geburtstag“ (2023) spielten Steintor Herrenchor zwei Festivalsaisons sowie eine fast gänzlich ausverkaufte Co-Headline-Tour durch Deutschland und Österreich. „kannst du dir vorstellen“ markiert den Start eines neuen Abschnitts. Der sich immer weiterentwickelnde Sound zeigt, dass sich hinter der Band aus Hannover noch viel mehr verbirgt als bisher zum Vorschein getreten ist. So zeigen Steintor Herrenchor in „kannst du dir vorstellen“ eine weitere Facette ihres Sounds, gleichzeitig sticht aber nach wie vor die Stärke der Band hervor: mit wenigen Zeilen viel auszusagen

und gleichzeitig Interpretationsspielraum zu lassen, sodass alle Zuhörenden eine ganz eigene Bedeutung in dem Song finden können.

www.steintor-herrenchor.de

Alex Mofa Gang

Alex Mofa Gang haben sich selbst mal als lauteste Pop-Band des Landes bezeichnet. Punkrock mit Pop könnte man auch sagen. Ihr neues Album heißt „Euphorie am Abgrund“. Es ist ein Album voller Selbstreflektion, Fragen an das eigene Ich und die Rolle eines jeden. Und: Wie bleibt man eigentlich optimistisch in schwierigen Zeiten? Es ist vielleicht das nachdenklichste Alex Mofa Gang Album. Auf jeden Fall ist es eines, in dem all ihr Herzblut steckt. Und natürlich wird dabei getanzt, laut aufgedreht und die Hoffnung nie verloren. Die Bandmitglieder von Alex Mofa Gang sind langjährige Freunde, wie eine Familie und eben eine Gang. Durch ihre sympathische und mitreißende Art ist ihre Fangemeinde bei hunderten von Shows stetig gewachsen. Die Gang wird größer.

www.alexmofagang.de

24/7 Diva Heaven

Mit ihrem musikalischen Hybrid aus Punk, Grunge und Noise erschaffen 24/7 Diva Heaven eine Welt, in der man schreien, kratzen, beißen darf – und sich am Ende in den Arm nimmt. Fuzzy Riffs treffen auf eingängige Hooklines, politische Botschaften auf Selbstironie. 24/7 Diva Heaven sagen, was sie denken, und treffen damit einen Nerv: Sie liefern einen Soundtrack, der genau in diese ungewisse Zeit passt, sich nicht mit Plattitüden abfindet, sondern Platz für das Dazwischen lässt. Auf ihrem zweiten Album „Gift“ (2024) verdichtet sich, was sich auf dem Debüt „Stress“ (2021) bereits angebahnt hat, und es ist ein eklektisches Album entstanden, irgendwo zwischen Idles, Pixies, Pabst und Melvins, das auf kühne Art und Weise den Sound alter Idole dekonstruiert und in zeitgemäßem Gewand wieder zusammensetzt.

www.instagram.com/247divaheaven

B!KONG

B!KONG ist progressive Energie und orchestrale Instanz. Die mehrheitlich deutschsprachigen Songs erzählen von Freude, Wut, Sehnsucht und Unsinn. Die Band präsentiert sich live mit viel Wucht und versteht, das Publikum abzuholen. Jeder Song erzählt seine Geschichte und wird auf der Bühne mit einigem Augenzwinkern inszeniert. Aus dieser Mischung entsteht ein ganz eigener und unvergleichlicher Charakter von Musik am Rande der Unvernunft – melancholisch, teils poppig oder brachial und mit sehr, sehr musikalischer Attitude.

www.bikong.de

Three Minute Picture

Scheinbar mühelos holen Three Minute Picture die strahlendsten Farben aus über 20 Jahren Pop-Punk-Genre zurück in die Gegenwart. Mit ihrem energiegeladenen top-aktuellen Sound schafft es das Trio auf moderne Weise, in die jugendlich-unbeschwerte Zeit nach der Jahrtausendwende mitzureißen. Wo dieses Genre gerade ein gigantisches Revival erlebt, sind die Jungs aus Hannover ganz vorne mit dabei. Three Minute Picture – das ist eine fette Grundierung aus bewegendem Pop-Punk-Feeling, eine moderne Portion wohlkomponierter Klänge aus dem unverwechselbar eigenen Tintenfass, farbenfroh markante Konturen durch aktuelle Texte und nicht zu vergessen: ein fetter Pinselstrich Lila für den Vibe. Fertig ist das Musikgemälde.

www.threeminutepicture.com

PLAIINS

Die Punk-/Indie-Rock-Band PLAIINS ist seit ihrer Gründung Ende 2020 auf einer Dampfwalze unterwegs. Die Formation, die bereits mit Bands wie ITCHY, Cold Years, LEAP, Press Club und vielen anderen gespielt hat, bietet eine einzigartige Mischung aus britischem Punk, Indie und Rock und lässt sich dabei von Bands wie IDLES, Hives, Soft Play, Bad Nerves, The Streets und Viagra Boys inspirieren. PLAIINS haben bereits mehr als zwanzig Songs veröffentlicht und landen seit Beginn

regelmäßig in den Top-Playlisten auf Spotify sowie auf BBC Radio 1, BBC Introducing und RBB fritz. Am 15. August erscheint mit „Happy Faces“ das Debütalbum der Band.

www.instagram.com/plaiinsband

KINDERFEST | BUNTE BÜHNE

Egon und die Treckerfahrer

Egon und die Treckerfahrer machen erdigen Treckerrock für Kinder. Das gelingt ihnen unnachahmlich mit norddeutschem Charme, Witz und einem guten Schuss Punkappeal. Dabei covern sie bekannte Musikstücke (klassische und moderne Kinderlieder, Rocksongs und Volkslieder), die eingebettet in eine witzige Abenteuergeschichte auf der Bühne präsentiert werden. Egon und seine Treckerfahrer agieren dabei verkleidet als Dorfbewohner aus „Fedderwardersiel“, einem Küstenort an der Nordsee. Seit Jahren bringen Egon und die Treckerfahrer ihre Hits vor ausgewiesenem Fachpublikum in Kindergärten, Schulen, auf Festivals und Festen und in Clubs erfolgreich auf die Bühnen. Besonders für die Kleinen ist das ein Riesenspaß, die Lieder und Geschichten über Piraten, Tiere und die Helden ihrer Kindheit in diesem neuen Gewand zu hören.

www.egonunddietreckerfahrer.de

Ökumenischer Gottesdienst

Um 11:00 Uhr veranstalten Pastor Chris Schlicht und Pastorin Meret Köhne von der evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer zusammen mit der katholischen Gemeindereferentin Claudia Kreuzig einen ökumenischen Gottesdienst auf der Bunten Bühne. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band der Bethlehemkirche.

www.kirche-in-linden.de

weitere Auftritte auf der Bunten Bühne werden noch bekannt gegeben

Pressefotos zum Download unter www.faehrmannsfest.de/presse

Pressekontakt
Antje Winzer | 0511 8379537 | mail@winzer-pr.de